

Die Jugend Europas setzt sich zur Wehr

Alle haben die Schnauze voll, aber niemand macht den Mund auf...

[Veröffentlicht am 12.02.2018 von dieunbestechlichen.com](#)

Eine völlig aus dem Ruder gelaufene Zuwanderung von 100.000en Männern aus einem archaischen Kulturkreis bringt den sozialen Frieden in Europa ins Wanken und setzt uns Frauen einer ständigen Gefahr für Leib und Leben aus, sobald wir das Haus verlassen.



Die in Kandel von einem Afghanen heimtückisch ermordete Mia ist nur eines von unzähligen Opfern der Gewalt durch Migranten. Jetzt nehmen ein paar mutige junge Frauen die Sache selbst in die Hand und machen ihrer Wut in einem Video Luft. Stellvertretend für all die Opfer, die sich nicht mehr wehren können.

Die „Töchter Europas“ melden sich mit „120 Dezibel“ lautstark zu Wort. Sie fühlen sich von der Politik verraten...

- „Wir sind das, was ihr verdrängen wollt, aber wir gehen nicht mehr weg. Wir sind kein Freiwild, keine Sklavinnen, keine Kriegsbeute, kein Kollateralschaden.“

Doch genau das hat eine fahrlässige Politik der EU aus ihnen gemacht. Allen voran die kinderlose deutsche Kanzlerin hat Frauen und Mädchen Europas aus falsch verstandener Toleranz der Willkür einer Unzahl von Männern aus einer archaischen Welt ausgeliefert. Keine von uns kann sich mehr sicher fühlen, wenn sie das Haus verlässt. Egal ob sie erst 9 Jahre alt ist oder schon 90.

Die jungen Mädchen erstellten ein bewegendes Video, das in sozialen Medien bereits tausendfach geteilt wurde. Benannt haben sie ihre Kampagne nach der Lautstärke von Taschensirenen, die, ebenso wie das mulmige Gefühl der Unsicherheit, inzwischen zum ständigen Begleiter jedes weiblichen Wesens geworden ist.



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)

Die Jugend Europas versucht mit legalen Mitteln, ihre Zukunft zu retten – und wird postwendend von den mit Steuergeld finanzierten Empörungsbeauftragten der ARD verleumdet.

Der „Faktenfinder“ der Tagesschau prangert den Hilfeschrei der Mädchen als „**Me too von rechts**“ an. Sie hatten *Martin Sellner* von der „Identitären Bewegung“ um Unterstützung gebeten, da er über viel mehr Erfahrung mit Kampagnen verfügt. Sellner ist Gesicht und Vorkämpfer der Identitären Bewegung in Österreich. Die IB, wie Sellner die in vielen Ländern Europas tätige Bewegung kurz nennt, ist die wohl derzeit erfolgreichste rechte Jugendbewegung Europas. Sellner grenzt deren Aktivisten in Interviews immer wieder energisch gegen den Vorwurf des Rechtsextremismus ab.

→ **“In unserer Haltung kommt das Grundgefühl einer ganzen Generation zum Ausdruck, ja einer ganzen Zeit.”**

Man wirft der Jugend Europas jetzt Angstmache vor Flüchtlingen vor. Wer sich zur Wehr setzt, ist heutzutage der Nazi. Früher war es umgekehrt.

→ <https://www.contra-magazin.com/2017/08/europa-in-gefahr-die-rechten-im-widerstand/>

→ <https://faktenfinder.tagesschau.de/inland/metoo-von-rechts-101.html>

Das Aufbegehren der Jugend Europas ist mehr als berechtigt, Deutschland ist „*außer Rand und Band*“, wie es eine Lehrerein in ihrem jüngst erschienenen Buch beschreibt. Auch *Rainer Wendt*, der inzwischen vom Dienst suspendierte Ex-Chef der Polizeigewerkschaft und 43 Jahre lang Polizist, empört sich:



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)

→ **„Wir können den Verlust der Sicherheit für Frauen im öffentlichen Raum nicht mehr hinnehmen!“**

„Es kann nicht sein, dass wir Frauen aus dem öffentlichen Raum verdrängen, weil es irgendwelchen Steinzeitislamisten nicht passt, dass sie da sind“

Frauen müssen sich ebenso lächerliche wie unbrauchbare Ratschläge geben lassen

wie „eine Armlänge Abstand“ von jedem Unbekannten zu halten oder ein Armbändchen mit der Aufschrift „NEIN“ zu tragen. Das hält keinen einzigen Mann davon ab, sich einer Frau ungebeten zu nähern oder eine Straftat zu begehen.

Auch ein neues Gesetz, wonach schon ein ausgesprochenes „Nein“ oder eine deutliche Geste von einem Übergriff abhalten soll und ein eventueller Täter leichter angeklagt werden kann, ist eine Farce.

Die Justiz versagt komplett- Freisprüche und milde Urteile weit jenseits von Recht und Augenmaß sind an der Tagesordnung

Strafanzeige und eventuelle Ergreifung des Täters bleiben viel zu oft folgenlos. Milde Urteile weit jenseits von Recht und Augenmaß sind an der Tagesordnung und alles andere als eine Abschreckung für Männer, die ohnehin nichts zu verlieren haben. Noch nicht einmal die Aberkennung des Asylstatus oder die Rückführung ins Herkunftsland sind zu befürchten. Auch eine Gefängnisstrafe bedeutet in deren Situation noch keine wirkliche Einbuße, abgesehen natürlich vom Freiheitsentzug.

Sogar bei Massenvergewaltigung oder Todesfolge können jugendliche Straftäter noch mit Bewährungsstrafen rechnen. → <http://www.zeit.de/hamburg/2016-10/hamburg-vergewaltigung-prozess>

Eine derart milde Rechtsprechung ist eher eine Einladung an Nachahmer als eine Drohung von Seiten des Rechtsstaates. Auch hier werden die Frauen vom Staat im Stich gelassen. Die Dunkelziffer nicht angezeigter Übergriffe ist dementsprechend hoch.

Nicht angezeigte Vergewaltigungen schonen die ohnehin schon geschönte Statistik

Die Wut der „*Töchter Europas*“ richtet sich auch gegen Feministinnen, weil sie ihre Geschlechts-Genossinnen verraten haben. Man hätte erwarten dürfen, dass die lautesten Kritiker der Merkelschen Laissez-Fair-Migration Feministinnen sein hätten müssen. Da irrt man sich leider gewaltig. Generationen von Frauen haben sich in einem mühevollen Prozess aus der Abhängigkeit von Männern und von den Attitüden der Machos emanzipiert. Jetzt sind sie von einer archaischen Männerwelt bedroht, für die jeder noch verbliebene deutsche Macho eine Lachnummer ist.

Die Feministinnen haben ihre Ideale auf dem Altar einer fatalen linken Ideologie geopfert, zu Gunsten einer aggressiven Männerwelt und zu Lasten ihrer eigenen Geschlechtsgenossinnen. → <https://www.contra-magazin.com/2017/03/feministinnen-verraten-ihre-ziele-fuer...>

Anstatt diese Gefahr, die mit den Flüchtlingen nach Europa gekommen ist, zu thematisieren und ihr entgegenzutreten, wurde sie von der Politik und den systemtreuen Medien verleugnet und vertuscht.

Die Polizei bekam anstatt adäquater Ausrüstung Samthandschuhe und einen Maulkorb verpasst

Die Medien waren „*beseelt von der Willkommenskultur und zu nah an der Politik*“, wie der Chefredakteur der „*Zeit*“ es später formulieren wird, ohne dass sich jedoch die

wohlwollende Berichterstattung wesentlich ändern sollte. Stattdessen wurden jene Stimmen zensiert, welche rechtzeitig auf die Missstände hingewiesen hatten.

Die Jesidin Ronai Chaker: „*Sie unterstützen meine Unterdrücker*“

Die Marburger Jura-Studentin ist eine in Deutschland geborene Tochter syrischer Jesiden, deren Familie als Christen vor der Verfolgung fliehen musste. Sie ist wütend auf den Islam, den sie als eine „Ideologie der Eroberung“ ansieht, und auf eine Politik, die ihn verharmlosend der Gesellschaft zumutet. Sie sei die „Nazikeule“ und die Diskriminierung von Menschen leid, die eine islamkritische Position vertreten würden. Ronai kümmert sich ehrenamtlich um Flüchtlingsfrauen, die in Heimen sexueller Belästigung ausgesetzt sind. Und in einem Tweet machte sie den Namen von Mia Valentin öffentlich, weil offizielle Stellen die Identität des ermordeten Mädchens aus Kandel verschweigen wollten.

Wenn der Staat gegen seine Bürger arbeitet, wird Widerstand zur Pflicht

Aus Steuergeldern finanzierte Werbefilme des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge wurden in fast allen Sprachen in den Krisenregionen dieser Welt ausgestrahlt.

Völlig unrealistisch, aber umso wirksamer sieht man, wie ein junger Iraker, der zu Hause angeblich verfolgt wird, nach Deutschland geht. Keine Massenunterkunft, keine Warteschlangen, er wird höchstpersönlich von einer Blondine am Tor empfangen und durch den Behörden-Dschungel begleitet.



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)

So einladend angeworben, wird mancher Asylwerber seine Entscheidung bereut haben, wenn er wochenlang in der Kälte mit Hunderten anderen vor dem Amt anstehen mußte.

Im Deckmantel von Gesundheit und Fürsorge – ZANZU – Animation zum Sex auf Steuerkosten

Nach angeblich großen Erfolgen in anderen europäischen Ländern führte auch Deutschland die hochwirksame Sexualaufklärung für Migranten ein. In der Kategorie

„Bildung“ für Analphabeten mit Vorlesefunktion. Natürlich von der Presse positiv beworben, obwohl sie eher Animation zum Sex als Aufklärung bewirkt.

→ <https://www.berliner-zeitung.de/kultur/-zanzu-sexuelle-aufklaerung-im-internet-fuer-migranten-23700038>

Noch Fragen?

Wer sich fragt, ob das jemals ein Ende haben wird – NEIN !

Der EU-Kommissar für Migration, *Dimi- tris Avramopoulos*, schreibt höchst persönlich:

→ „*Es ist Zeit, sich der Wahrheit zu stellen. Wir können und werden die Migration niemals stoppen können...*“

„*Aber wir können nicht mehr nur über Krisenmanagement reden: Migration ist unsere neue Realität.*“

„*In den letzten zwei Jahren hat sich Europa vor allem mit den drängenden Problemen der globalen Migrations- und Flüchtlingskrise befasst – und zwar sehr erfolgreich.*“

„*Europas Migranten sind gekommen, um zu bleiben*“, konstatiert der Migrationsbeauftragte der EU im Dezember 2017.

→ <https://www.politico.eu/article/europe-migration-migrants-are-here-to-stay-refugee-crisis/>



Wer mit dieser Kapitulation der EU nicht einverstanden ist, muss sich schleunigst vom Sofa erheben, auf die Straße gehen und dort anstatt auf Facebook seiner Empörung Luft machen. Am besten auf eine Straße, die direkt vor den Bundestag führt. Dort sollten sich alle deutschen Patrioten und überzeugten Europäer der Diktatur der EU widersetzen. Immer mehr Menschen und immer wieder...

Wir dürfen es nicht der Jugend alleine überlassen, für eine lebenswerte Zukunft zu kämpfen, die von meist kinderlosen alten Opportunisten in gut bezahlten Positionen unwiederbringlich aufs Spiel gesetzt wird.

Hier die Webseite der Mädchen und wie man sie unterstützen kann:

→ <http://www.120db.info>

→ <https://twitter.com/120dezibel>